

Berechnung des Umbauteraumes

Zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in 56564 Neuwied, Rosengarten 27.

Bauherr :

Erdgeschoss

Grundfläche $A=14,49*10,49=$ 152,00m
EG Grundfläche insgesamt 152,00m²
Umbaute Raum $V=152,00*3,055=$ **464,36m³**

Spitzboden – Dachgeschoss

Grundfläche $A=$ 14,49*10,49=152,00m²
DG Grundfläche insgesamt 152,00m²

Nicht ausgebautes Dach.

Umbaute Raum in Drempeelhöhe

Drempeelhöhe = $0,25+0,25=0,5m$ $V1=152,0*0,50=$ 76,00m³

Umbaute Raum in der Dachschräge

$Tg15^{\circ}=0,2679$; $tg=a/b=h/b$; $b=a/tg$;

Höhe des nicht ausgebautes Daches $H=4,83-3,055-0,50=1,275m$,

$b=1,275/0,2679=4,75m$

$B1=10,49m$; $L=14,49m$

$V2=(B*H)/2*L$; $V2=(10,49*1,275)/2=6,68*14,49=$ 96,90m³;

Nicht ausgebautes Dach. umbaute Raum insgesamt $V=V1+V2$; $V=76,00+96,90=$ 172,90m³

Dachvolumen, der zuberechnen ist $V=172,90m^3*1/3=$ 57,63m³;

Spitzboden-DG umbaute Raum insgesamt $V=57,63m^3$

Zusammenstellung

Erdgeschoss	464,36m ³
Spitzboden-DG	<u>57,63m³</u>
Umbaute Raum insgesamt	521,99m ³

Aufgestellt Neuwied, den

Architekt

BAUPLANBÜRO G. STEINKE
Dipl.-Ing. G. STEINKE
IM ROSENGARTEN 27 56567 NEUWIED
TELEFON 02631 / 54120